

Interview

Starkes Doppel

Schlankes Design, ergonomische Gestaltung und ein geringes Gewicht: Die VALO Polymerisationsleuchte aus dem Hause Ultradent Products ist kaum größer als eine Zahnbürste und erleichtert damit das Arbeiten – in allen Quadranten. Bei der Anschaffung stellt sich die Frage, ob man zur Version mit Kabel greift oder die akkubetriebene Leuchte präferiert. Warum sich der Kauf beider Varianten lohnt und wie sich beide im Praxisalltag perfekt ergänzen, erklärt der Kölner Zahnarzt Dr. Jörg Weiler im Interview.

Herr Dr. Weiler, seit wann benutzen Sie die VALO bzw. die VALO Cordless Leuchte, und welche haben Sie zuerst erworben?

Inzwischen kenne ich die VALO-Leuchten seit 2008. Zunächst arbeitete ich mit der kabelgebundenen Version, denn sie war zuerst erhältlich. Ich zögerte mit der Anschaffung zunächst wegen des Kabels, hatte mich aber schnell daran gewöhnt, denn es ist sehr dünn und flexibel, zudem so lang, dass man gut damit zurecht-

kommt. 2011 kam dann nach ihrem Erscheinen VALO Cordless dazu.

Was hat Sie dazu bewogen, Ihren Praxisbestand um eine zweite Lampe zu ergänzen und warum fiel die Wahl auf ein weiteres Produkt von Ultradent Products?

Was uns in der Praxis an der ersten VALO sofort auffiel, war der kleine Kopf mit geringer Bauhöhe. Er ermöglichte, auch 7er und 8er Molaren mühelos zu

erreichen, auch bei Kindern und älteren Patienten mit kleiner Mundöffnung. Als es dann VALO ohne Kabel gab, achtete ich vor allem darauf, ob die Kopf-Abmessungen genauso zierlich waren – das war der Fall, also konnte die nächste VALO kabellos sein.

Welche Kriterien waren für Sie bei der Wahl der Polymerisationslampen ausschlaggebend und was hat Sie an den VALO-Leuchten überzeugt?



Abb. 1

▲ Abb. 1: Nach einer Schulung am MARC-Patientensimulator besitzen auch die Helferinnen absolute Anwendersicherheit, sodass Dr. Jörg Weiler das Aushärten bedenkenlos delegieren kann.

Wie bereits erwähnt, war der kleine Kopf bestechend, aber auch das geringe Gesamtgewicht. Außerdem informierte ich mich über die Leistung: Drei verschiedene Modi, alle über 1.000 mW, findet man kaum bei anderen Leuchten. Hinzu kam die Breitband-Lichtwellenlänge, sodass ich sicher sein kann, jedes Komposit oder Bonding mit jedem Lichtinitiator damit aushärten zu können.

Wann verwenden Sie in der Praxis speziell die VALO und in welchen Behandlungssituationen kommt die VALO Cordless zum Einsatz? Worin zeigen sich für Sie die Unterschiede zwischen den Geräten?

Eine VALO mit Kabel haben wir mittlerweile in jedem Zimmer. VALO Cordless wird eher herumgetragen, auch mal von der Prophylaxe Helferin zum Prophylaxeplatz, wenn dort Fissurenversiegelungen geprüft werden sollen (mit der Black Light Lens). Aber beide VALOs haben ja die gleichen Lichteigenschaften und sind somit ebenso universell einsetzbar. Bei längeren, umfangreicheren Belichtungen hat die besonders leichte VALO mit Kabel etwas die Nase vorn; auch meine Helferinnen schätzen sie dann besonders.

Welche Erfahrungen konnten Sie mit beiden VALO-Leuchten bisher bezüglich der Funktionalität und Bedienbarkeit machen, welche Produkteigenschaften erleichtern Ihnen die Arbeit?

Nach kurzer Zeit ist man mit der Bedienung und Handhabung der VALO-Leuchten vertraut. Nur zwei Knöpfe genügen zur Einstellung und Auslösung, und die Positionierung im Mund schafft keine Probleme. Die hohen Lichtleistungen ermöglichen begrenzte Belichtungszeiten, wobei ich mehrere 3- oder 4-Sekunden-Zyklen einem pausenlosen 20-Sekunden-Zyklus vorziehe. Sinnvolle Zubehörlinsen erweitern das Einsatzgebiet, wie z. B. die PointCure Lens zum „Anheften“ von Inlays, vor der Überschussentfernung.

Übernehmen in Ihrer Praxis auch Zahnarzhelferinnen die Polymerisation? Wie empfinden sie die Anwenderfreundlichkeit von VALO?



Abb. 2

▲ **Abb. 2:** Die VALO-Leuchte steht in zwei Versionen zur Verfügung: mit Kabel und mit Akkubetrieb.

rauf es ankommt. Die noch vorhandenen älteren Polymerisationsleuchten werden kaum noch eingesetzt, denn VALO erleichtert deutlich die richtige Handhabung. So kommen Sicherheit und praktisches Handling zusammen.

Welche Vorteile sehen Sie beim Einsatz von VALO mit Kabel?

Dank des Kabels kann die VALO noch zierlicher und leichter sein. Vor allem bei wiederholtem Polymerisationseinsatz, wie dies bei umfangreichen direkten Kompositaufbauten vorkommt, entlastet dies die haltende Hand.

Welche Erfahrungen haben Sie bezüglich der Lithium-Eisenphosphat-Batterien von VALO Cordless, konkret mit der Laufzeit und Ladezeit des Instrumentes, gemacht?

Sehr praktisch ist es, dass VALO Cordless mit zwei Batteriesätzen (2 x 2) geliefert werden. So sind immer ein Paar der Batterien im Einsatz, während das andere geladen als Ersatz bereitliegt. Angenehm ist, dass man so VALO Cordless einfach auf sein Tray legen kann und nicht jedes Mal den „Ladeschuh“ suchen muss. Oft reicht eine Batterieladung tatsächlich für fast eine Arbeitswoche aus. Zeigt die

Leuchte „müde“ Batterien an, ist der Wechsel schneller erledigt. Das Nachladen erfordert nur ca. zwei bis drei Stunden. Bisher musste ich noch keine Batterien nachkaufen, aber sie sind im Bedarfsfall mit ca. 7 Euro pro Stück auch preiswert.

Die beiden Lampen von Ultradent Products arbeiten mit hoher Lichtintensität und hocheffizienten Breitband-LEDs. Wie machen sich diese Geräteeigenschaften bei Ihren Restaurationen bemerkbar?

Vor allem geben mir die hohen Leistungen und die Breitband-Eigenschaft-Sicherheit. Standardmäßig arbeite ich meist mit dem High-Power-Modus, 2–3 Mal 4 Sekunden. Bei sehr dicken indirekten Restaurationen oder extrem tiefen Kavitäten auch mal mit dem Xtra-Power-Modus, der 3.200 mW/cm² liefert. In 2 x 3 Sekunden kann ich damit rechnerisch bereits über 19 Joule an Energie applizieren. Selbst bei gewissen Streuverlusten stellt dies die Aushärtung praktisch jeden Komposits sicher.

Welche der beiden VALO-Lampen ist Ihr persönlicher Favorit?

Ich möchte inzwischen beide nicht missen.

Vielen Dank für das Gespräch! <<



KONTAKT



Dr. Jörg Weiler
Ringstraße 2b
50996 Köln
Tel.: 0221 3981500
E-Mail: praxis@jосуweck-weiler.de

Ultradent Products
Am Westhover Berg 30
51149 Köln
Tel.: 02203 359215
infoDE@ultradent.com
www.ultradent.com